

JANUAR — MÄRZ 2019

ARZNEIMITTEL

SICHER VERORDNEN IN WESTFALEN-LIPPE

TRENDMELDUNG

—
Praxis Dr. med. Xxxxx Xxxxxx
Praxis XXXXXXXXXX

—
Verordnungsgruppe
zugel. Allgemeinmediziner, Praktische Ärzte, haus. Internisten

—
Vergleichsgruppe
zugel. Allgemeinmediziner, Praktische Ärzte, haus. Internisten

UNSER SERVICE

Arzneimittel sicher verordnen in Westfalen-Lippe

In der Arzneimittelvereinbarung haben die Verbände der Krankenkassen und die KVWL den Fokus der Steuerung verstärkt auf Indikationsbereiche gelegt, in denen es bei gleicher Versorgungsqualität relevante Einsparmöglichkeiten gibt. Zudem wurden die bekannten Zielvereinbarungsquoten weiterentwickelt und erneut Zielwerte unter Berücksichtigung eines grünen, gelben und roten Bereichs in Form eines Ampelsystems vereinbart.

Sowohl die erreichten Verordnungsziele (grün) als auch die fast erreichten Verordnungsziele (gelb) können eine Prüflastung bewirken. Nähere Informationen zum Ampelsystem und zu der notwendigen Anzahl zu erreichender Ziele finden Sie auf der letzten Seite.

Kurzübersicht Ihrer Wirtschaftlichkeitsziele

Durch das Erreichen der notwendigen Anzahl an Zielen gemäß Arzneimittelvereinbarung können Sie in einer möglichen Richtgrößenprüfung entlastet werden. Ihre praxisindividuellen Ziele sehen Sie in der folgenden Grafik.



Unsere Empfehlung

Sie haben im Auswertungszeitraum die notwendige Anzahl an Zielen erreicht. Bitte prüfen Sie auch zukünftig verstärkt den Einsatz der Leitsubstanzen und orientieren Sie sich weiterhin an den Verordnungsempfehlungen der KVWL.

Bitte beachten Sie: In einer Richtgrößenprüfung wird regelhaft ein komplettes Kalenderjahr geprüft. Da die Trendmeldung nur den aktuellen Verordnungszeitraum analysieren kann, ist eine endgültige Aussage daher erst möglich, wenn die geprüften Daten für das gesamte Kalenderjahr vorliegen.



Ihre Ansprechpartner

KVWL Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
GB Verordnungsmanagement

Servicenummer: 0231-94 32 3941
E-Mail: verordnungsmanagement@kvwl.de
www.kvwl.de

Servicezeiten:
Montag - Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

Prognose der Arzneimittel-Richtgrößensumme für Ihre Praxis**Januar - März 2019****1. Prognostizierte Richtgrößensumme * zum 31.12. 2019** **793.504 €**

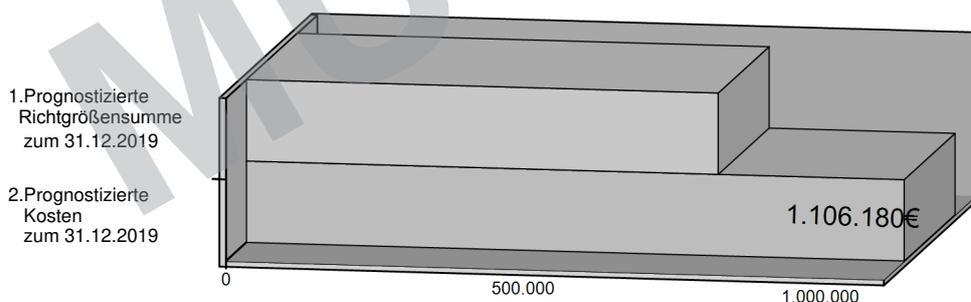
	0-15 Jahre	16-49 Jahre	50-64 Jahre	>= 65 Jahre	Gesamt
1.1 Arzneimittel Richtgrößen 2019	20,25 €	36,94 €	93,46 €	173,23 €	
1.2 Fallzahlsumme der Quartale 2018-1	13	544	418	839	1.814
2018-2	13	445	396	805	1.659
2018-3	12	462	371	829	1.674
2018-4	14	495	399	832	1.740
	52	1.946	1.584	3.305	6.887

2. Prognostizierte Arzneimittelausgaben zum 31.12. 2019 **1.106.180 €**

2.1 Berechnung: (2.2 dividiert durch 3 und multipliziert mit 12)

2.2 Kosten Januar - März 2019 ** **276.545 €****3. Prognostizierte Über-/Unterschreitung der Richtgrößensumme zum 31.12.2019** **312.676 €**

3.1 Berechnung: 2. abzüglich 1.

3.2 Über-/Unterschreitung in % **39 %**

Bitte beachten Sie: Wenn für Ihre Fachgruppe in der Arzneimittelvereinbarung verordnungsrelevante Ziele vereinbart wurden, haben Sie die Möglichkeit, durch die Erreichung der Verordnungsziele bei einer Richtgrößenprüfung entlastet zu werden. Weiterführende Informationen zu Ihrer Verordnungsstruktur und Ihren Verordnungsdaten entnehmen Sie bitte der neuen Arzneimittel-Trendmeldung. Hier werden zum einen die für Ihre Fachgruppe und Ihre Praxis relevanten Verordnungsziele detailliert dargestellt und zum anderen wird aufgezeigt, wie viele Verordnungsziele Sie bereits erreicht haben.

* Richtgrößensumme = (Fallzahlsumme (0-15J.) * RG (0-15J.)) + (Fallzahlsumme (16-49J.) * RG (16-49J.)) + (Fallzahlsumme (50-64J.) * RG (50-64J.)) + (Fallzahlsumme (≥ 65 J.) * RG (≥ 65 J.))

** Die Kosten für die nach dem 01.01.2014 zur Hepatitis-C-Behandlung neu zugelassenen Arzneimittel (z.B. Harvoni®, Sovaldj®) sowie die Arzneimittelkosten im Zusammenhang mit der intravitrealen Medikamenteneingaben (z.B. Lucentis®, Eylea®, Macugen® und Ozurdex®) sind nicht in die Richtgrößenberechnung eingeflossen und wurden somit von den Gesamt-Arzneimittelkosten Ihrer Praxis in Abzug gebracht.

Prognose der Heilmittel-Richtgrößensumme für Ihre Praxis**Januar - März 2019****1. Prognostizierte Richtgrößensumme * zum 31.12. 2019****72.271 € ****

	0-15 Jahre	16-49 Jahre	50-64 Jahre	>= 65 Jahre	Gesamt
1.1 Heilmittel Richtgrößen 2019	8,83 €	4,31 €	8,18 €	15,27 €	
1.2 Fallzahlsumme der Quartale 2018-1	13	544	418	839	1.814
2018-2	13	445	396	805	1.659
2018-3	12	462	371	829	1.674
2018-4	14	495	399	832	1.740
	52	1.946	1.584	3.305	6.887

* Richtgrößensumme = (Fallzahlsumme (0-15J.) * RG (0-15J.)) + (Fallzahlsumme (16-49J.) * RG (16-49J.)) + (Fallzahlsumme (50-64J.) * RG (50-64J.)) + (Fallzahlsumme (≥ 65 J.) * RG (≥ 65 J.))

** Langfristverordnungen gemäß § 32 Abs. 1a SGB V unterliegen nicht der Wirtschaftlichkeitsprüfung, so dass diese Verordnungskosten Ihr Heilmittelvolumen nicht belasten. Praxisbesonderheiten (ab 01.01.2017 Besondere Verordnungsbedarfe (BVB)) unterliegen grundsätzlich der Wirtschaftlichkeitsprüfung, sind aber im Rahmen der Prüfung in vollem Umfang zu berücksichtigen und aus Ihrem Verordnungsvolumen herauszurechnen.

Die KVWL erhält leider keine vorläufigen Verordnungsdaten im Heilmittel-Bereich. Daher können wir Ihnen hier lediglich Ihr prognostiziertes Heilmittelvolumen ausweisen. Eine Berechnung der prognostizierten Über-/Unterschreitung wie im Arzneimittelbereich ist nicht möglich.

Zu Ihrer Information finden Sie die Anlagen über die definierten Langfristdiagnosen und Besonderen Verordnungsbedarfe (BVB) sowie eine Übersicht über die Heilmittelpreise auf unserer Internetseite www.kvwl.de unter Mitglieder/ Verordnung/ Heilmittel.

Richtgrößen:

Der Gesetzgeber sieht als Regelprüfung noch eine Richtgrößenprüfung vor. Daher haben die Vertragspartner Richtgrößen sowohl im Arzneimittel- als auch im Heilmittelbereich vereinbart. Erstmals enthalten diese aufgrund einer Entscheidung des Bundessozialgerichtes eine Altersgliederung.

Fallzahlen:

Die Richtgrößensumme wird anhand der Fallzahlen der letzten vier bei der KV abgerechneten Quartale ermittelt. Sollten noch keine abgerechneten Quartale vorliegen, wird die Durchschnittsfallzahl je Arzt Ihrer Richtgrößengruppe eingesetzt. Liegen nur einzelne Quartale mit individuell abgerechneten Fällen vor, werden die restlichen Quartale mit dem Durchschnitt der bekannten Fallzahlen aufgefüllt.

Die hier aufgeführten Fallzahlen entsprechen den Fallzahlen, die Sie mit der KVWL abgerechnet haben. Bundesknappschaftsfälle oder Fälle, die im Rahmen der Hausarztzentrierten Versorgung (HzV) direkt mit den jeweiligen Krankenkassen abgerechnet werden, liegen der KVWL nicht vor und können somit nicht berücksichtigt werden.

IHRE PRAXIS

PRAXIS

Praxis Dr. med. Xxxxx Xxxxxx

BETRIEBSSTÄTTE · BSNR

XXXXXXXXXX

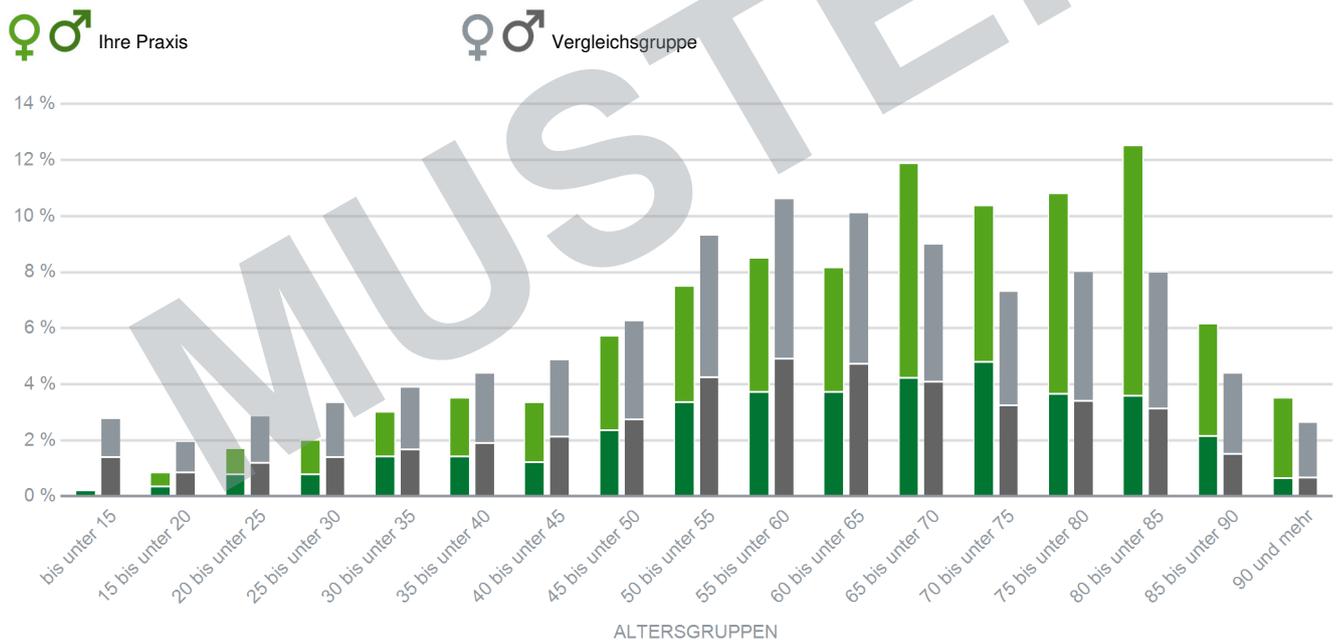
ÄRZTE · LANR

Dr. med. Xxxxx Xxxxxx (XXXXXXXX)

Dr. med. Xxxx Xxxx (XXXXXXXX)

i BSNR · Betriebsstättennummer
 LANR · Lebenslange Arztnummer

Geschlechterverteilung und Altersstruktur Ihrer Arzneimittelpatienten



Ihre Arzneimittel-Verordnungen im Überblick

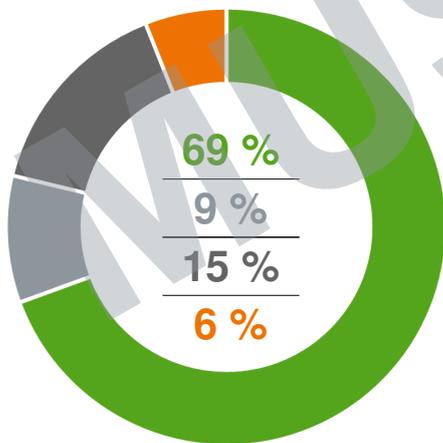
	AUSWERTUNGS-ZEITRAUM	VORJAHRES-ZEITRAUM	AUSWERTUNGS-ZEITRAUM	
Bruttokosten	276.545 €	237.119 €		
Tagesdosen (DDD)	443.769	425.225		
Arzneimittelpatienten (AMP)	1.407	1.384	990	
WST, die 90% der DDD ausmachen	73	73	79	
Bruttokosten je AMP	196,10 €	171,04 €	115,22 €	+70 %
DDD je AMP	315	307	250	+26 %
Bruttokosten je DDD	0,62 €	0,56 €	0,47 €	+34 %



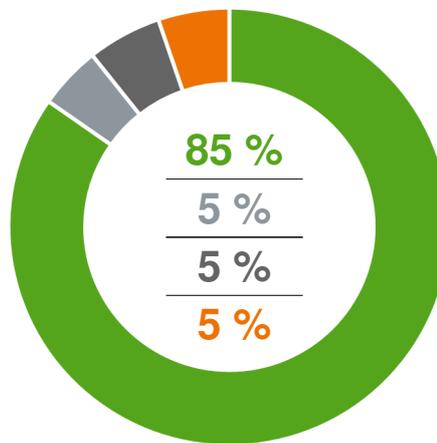
i DDD · Defined Daily Dose
 AMP · Arzneimittelpatient
 WST · Wirkstoff

Zusammensetzung Ihrer Verordnungen nach Tagesdosen (DDD)

Generika nicht generikafähige Originale sonstige nicht generikafähige Arzneimittel patentfreie Originale



IHRE PRAXIS



VERGLEICHSGRUPPE

i DDD · Defined Daily Dose

IHRE VERORDNUNGEN

Die folgenden Tabellen schlüsseln Ihre Verordnungen zum einen nach Standardaggregaten, zum anderen nach Wirkstoffgruppen auf.

Ihre umsatzstärksten Präparate

Überblick nach Bruttokosten

	KOSTEN	ANZAHL AMP	KOSTEN JE DDD	% - ANTEIL AMP	
				IHRE PRAXIS	VG
01 Eliquis	15.231 €	59	2,86 €	4,2 %	2,2 %
02 Lantus	12.927 €	89	2,00 €	6,3 %	0,5 %
03 Trulicity	11.960 €	35	2,87 €	2,5 %	0,0 %
04 Smofkabiven zentral/peripher	10.511 €	1	164,23 €	0,1 %	0,0 %
05 Contour Sensoren	9.825 €	55	0,48 €	3,9 %	0,3 %
06 Accu Chek Glucose	8.464 €	52	0,49 €	3,7 %	0,2 %
07 Velmetia	7.900 €	61	1,32 €	4,3 %	0,3 %
08 Novorapid	6.863 €	38	1,68 €	2,7 %	0,2 %
09 Apidra	6.756 €	37	1,73 €	2,6 %	0,1 %
10 Lixiana	6.549 €	25	2,67 €	1,8 %	0,5 %
11 Humalog	6.100 €	31	1,68 €	2,2 %	0,2 %
12 Jardiance	3.912 €	19	3,37 €	1,4 %	0,2 %
13 Accu Chek Guide Teststr. (B)	3.778 €	27	0,43 €	1,9 %	0,1 %
14 Levemir	3.772 €	21	1,97 €	1,5 %	0,1 %
15 Actrapid human	3.560 €	32	1,22 €	2,3 %	0,3 %
16 Xelevia	3.074 €	23	1,43 €	1,6 %	0,4 %
17 Huminsulin Normal	2.790 €	17	1,20 €	1,2 %	0,1 %
18 Liprolog	2.539 €	12	1,68 €	0,9 %	0,0 %
19 Januvia	2.412 €	21	1,44 €	1,5 %	0,6 %
20 L-Thyroxin Henning	2.333 €	138	0,25 €	9,8 %	3,8 %
Summe Top 20	131.256 €				
Gesamtsumme	276.545 €				
%-Anteil Top 20 an Gesamt	47,5 %				

Die markierten Präparate sind gemäß der Arzneimittelvereinbarung in Westfalen-Lippe keine vereinbarten Leitsubstanzen. Bitte prüfen Sie kritisch den Einsatz dieser Präparate.



AMP · Arzneimittelpatient
DDD · Defined Daily Dose
VG · Vergleichsgruppe

Ihre umsatzstärksten Wirkstoffgruppen

Wirkstoffgruppen mit Wirkstoffen
Überblick nach Bruttokosten

01	Insuline und Analoga zur Injektion, schnell wirkend Insulin (human) · Insulin lispro · Insulin aspart · Insulin glulisin
02	Diabetes-Tests Glucose-Testzone, Blut
03	Direkte Faktor-Xa-Inhibitoren Apixaban · Edoxaban · Rivaroxaban
04	Insuline und Analoga zur Injektion, lang wirkend Insulin glargin · Insulin detemir · Insulin degludec
05	Glucagon-like-Peptid-1-(GLP-1)-Rezeptoragonisten Dulaglutid · Liraglutid
06	Lösungen zur parenteralen Ernährung Kombinationen
07	Kombinationen oraler Antidiabetika Metformin und Sitagliptin · Metformin und Dapagliflozin · Metformin und Saxagliptin · Sitagliptin und Ertugliflozin
08	Protonenpumpenhemmer Pantoprazol · Omeprazol · Esomeprazol · Lansoprazol
09	HMG-CoA-Reduktasehemmer Simvastatin · Atorvastatin · Rosuvastatin · Pravastatin · Fluvastatin
10	Beta-Adrenozeptorantagonisten, selektiv Metoprolol · Bisoprolol · Nebivolol · Atenolol
11	Dipeptidyl-Peptidase-4-(DPP-4)-Inhibitoren Sitagliptin
12	Schilddrüsenhormone Levothyroxin-Natrium · Levothyroxin und Kaliumiodid · Kombinationen von Levothyroxin und Liothyronin
13	Angiotensin-II-Rezeptorantagonisten, rein Candesartan · Valsartan · Telmisartan · Irbesartan · Losartan
14	Natrium-Glucose-Cotransporter-2-(SGLT2)-Inhibitoren Empagliflozin · Dapagliflozin
15	HMG-CoA-Reduktasehemmer in Kombination mit anderen Mitteln, die den Lipidstoffwe [...] Simvastatin und Ezetimib · Atorvastatin und Ezetimib · Rosuvastatin und Ezetimib

AUSWERTUNG: 01.01.2019 — 31.03.2019

	KOSTEN	ANZAHL AMP	KOSTEN JE DDD		% - ANTEIL AMP	
			IHRE PRAXIS	VG	IHRE PRAXIS	VG
	30.131 €	176	1,54 €	1,49 €	12,5 %	1,3 %
	29.139 €	179	0,47 €	0,48 €	12,7 %	1,9 %
	23.385 €	89	2,85 €	3,28 €	6,3 %	3,8 %
	19.581 €	132	1,97 €	1,94 €	9,4 %	1,1 %
	13.962 €	39	3,05 €	3,65 €	2,8 %	0,1 %
	10.511 €	1	164,23 €	123,49 €	0,1 %	0,0 %
	10.272 €	79	1,32 €	1,31 €	5,6 %	1,0 %
	5.755 €	242	0,18 €	0,18 €	17,2 %	18,8 %
	5.677 €	281	0,20 €	0,18 €	20,0 %	13,5 %
	5.486 €	307	0,30 €	0,30 €	21,8 %	21,6 %
	5.486 €	44	1,43 €	1,48 €	3,1 %	1,1 %
	5.321 €	316	0,24 €	0,24 €	22,5 %	18,6 %
	4.668 €	185	0,15 €	0,14 €	13,1 %	9,4 %
	4.090 €	22	3,11 €	1,87 €	1,6 %	0,4 %
	3.678 €	18	2,01 €	1,94 €	1,3 %	0,2 %
Summe TOP 15	177.142 €					
Gesamtsumme	276.545 €					
%-Anteil Top 15 an Gesamt	64,1 %					

AMP · Arzneimittelpatient
DDD · Defined Daily Dose
VG · Vergleichsgruppe



WIRTSCHAFTLICHKEITSZIELE

Ihre Quoten im Überblick

Die folgenden Grafiken zeigen Ihnen die für Ihre Verordnungsgruppe relevanten Quoten im Bereich der Leitsubstanzen / Biosimilars. Berücksichtigt werden nur diejenigen Ziele, in denen Sie in relevanter Häufigkeit verordnet haben. Des Weiteren werden Ihnen in jedem Bereich die drei verordnungstärksten Präparate - sortiert nach Anzahl AMP - ausgewiesen.

● Erreicht ● Fast erreicht ● Nicht erreicht

BIOSIMILAR



Prüfen Sie bitte kritisch den Einsatz folgender Präparate:

Lantus (89 AMP)
Humalog (31 AMP)
Liprolog (12 AMP)

LEITSUBSTANZEN



Prüfen Sie bitte kritisch den Einsatz folgender Präparate:

Novorapid (38 AMP)
Apidra (37 AMP)
Viacorind (8 AMP)

i AMP · Arzneimittelpatient
DDD · Defined Daily Dose

Ihre Quoten im Detail

Im Folgenden werden Ihre Wirtschaftlichkeitsziele, in denen Sie in relevanter Häufigkeit verordnet haben, detailliert dargestellt. An den grünen, gelben und roten Punkten können Sie erkennen, ob Sie im Auswertungszeitraum die Zielwerte der jeweiligen Quoten erreicht, fast erreicht oder nicht erreicht haben. Für die Berechnung Ihrer Quoten werden i.d.R. die DDD zugrunde gelegt.

BIOSIMILAR

INSULIN GLARGIN

Ziel: Anteil Insulin glargin-Biosimilars (z.B. Abasaglar®, Semglee®) > 25%

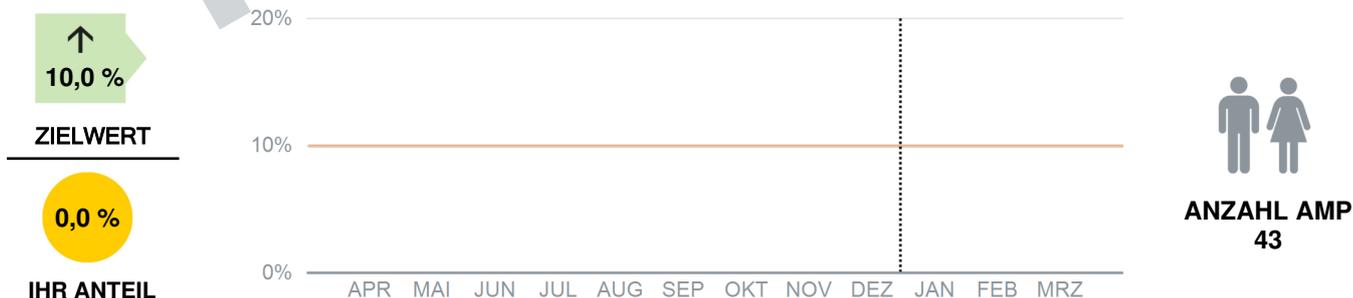


Prüfen Sie bitte kritisch den Einsatz folgender Präparate:

Lantus (89 AMP)
Toujeo (8 AMP)

INSULIN LISPRO

Ziel: Anteil Insulin lispro-Biosimilars (z.B. Insulin lispro Sanofi®) > 10%



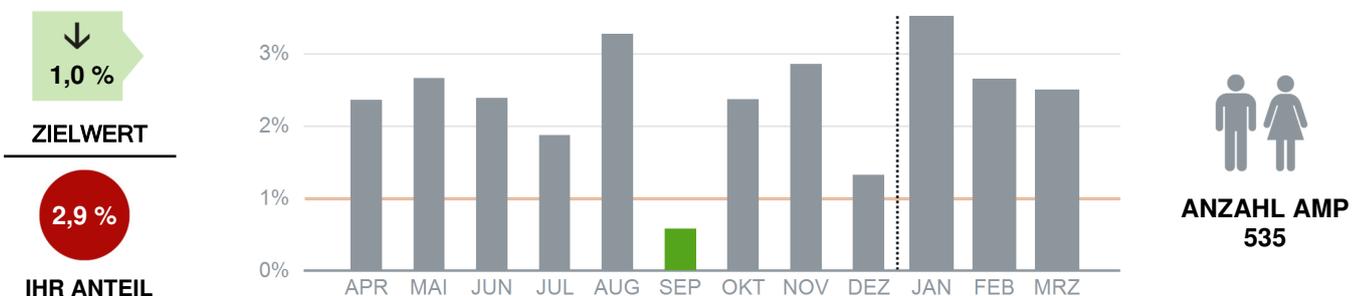
Prüfen Sie bitte kritisch den Einsatz folgender Präparate:

Humalog (31 AMP)
Liprolog (12 AMP)

LEITSUBSTANZEN

ACE-HEMMER UND SARTANE (INKL. KOMBINATIONEN)

Ziel: Anteil hochpreisiger (> 0,90€ je DDD) fixer Kombinationen mit Calciumantagonisten < 1%

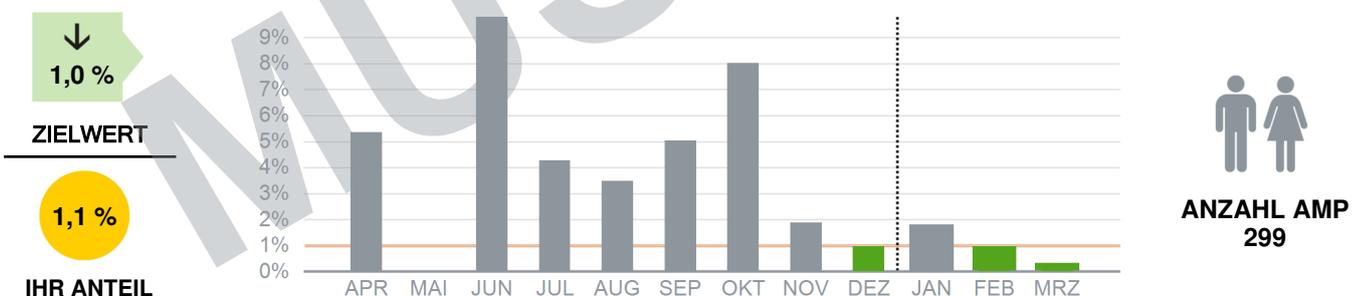


Prüfen Sie bitte kritisch den Einsatz folgender Präparate:

Viacorind (8 AMP)
Candeamlo HEXAL (6 AMP)
Dafiro HCT (4 AMP)

STATINE UND EZETIMIBHALTIGE ARZNEIMITTEL

Ziel: Anteil nicht generikafähiger Originalpräparate inkl. Kombinationen (z.B. Atozet®, Tioblis®) < 1%

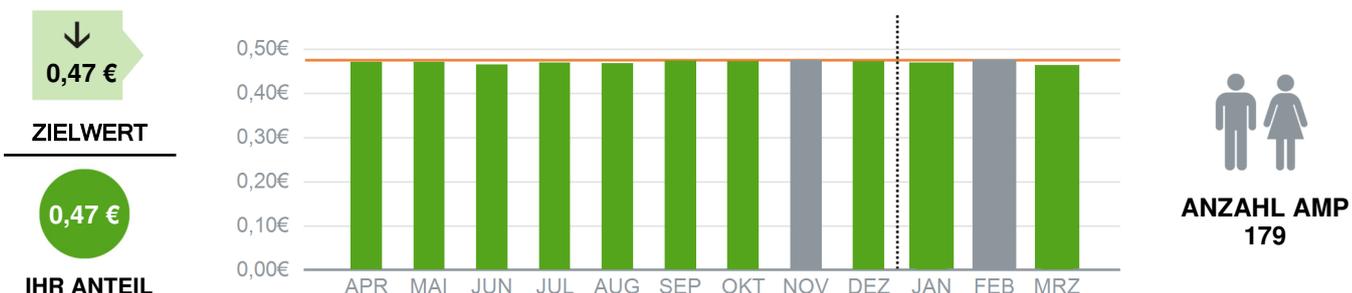


Prüfen Sie bitte kritisch den Einsatz folgender Präparate:

Tioblis (3 AMP)
Atozet (1 AMP)

BLUTZUCKERTESTSTREIFEN

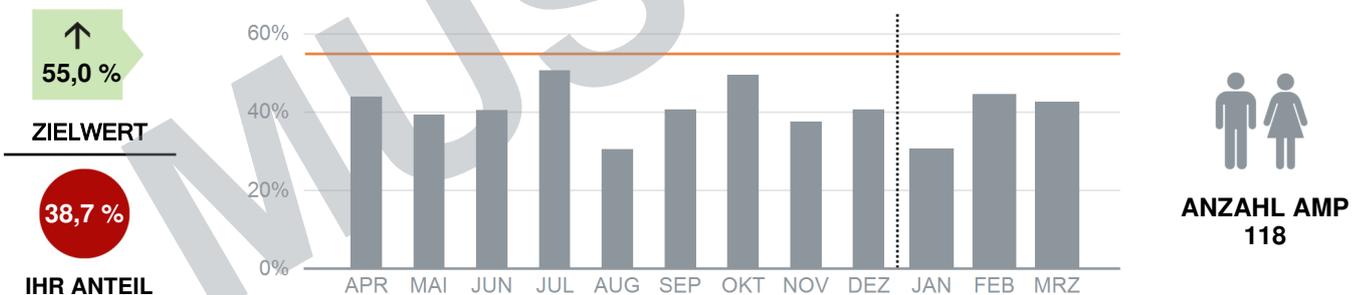
Ziel: Verordnung preisgünstiger Blutzuckerteststreifen (max. 0,47€ pro Teststreifen)



Bitte verordnen Sie preisgünstige Teststreifen und achten Sie darauf, für Ihre Patienten jeweils den Quartalsbedarf zu verordnen. Ein aktuelle Liste der preisgünstigen Teststreifen sowie einen Orientierungsrahmen zum Quartalsbedarf finden Sie auf der Homepage der KVWL.

KURZWIRKSAME INSULIN-ANALOGA

Ziel: Anteil biosimilar verfügbarer kurzwirksamer Insuline (z.B. Insulin lispro) > 55%

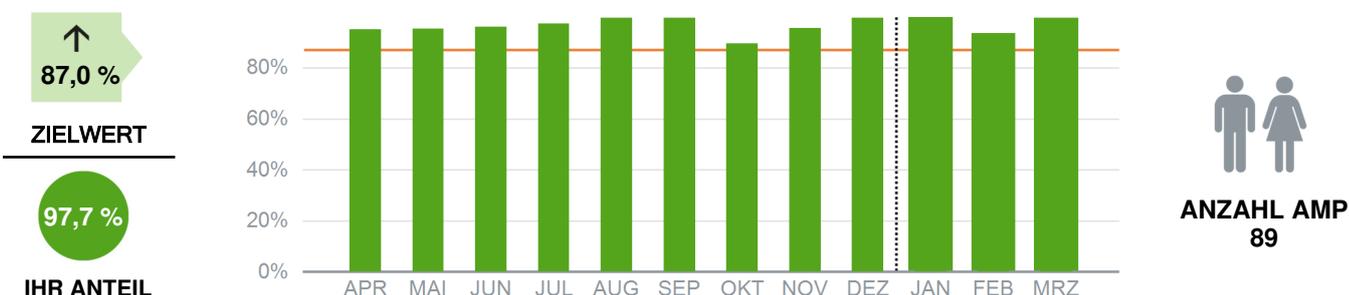


Prüfen Sie bitte kritisch den Einsatz folgender Präparate:

Novorapid (38 AMP)
Apidra (37 AMP)
Fiasp (2 AMP)

DIREKTE ORALE ANTIKOAGULANTIEN (DOAK)

Ziel: Anteil preisgünstiger DOAK (z.B. Eliquis®, Lixiana®) > 87%

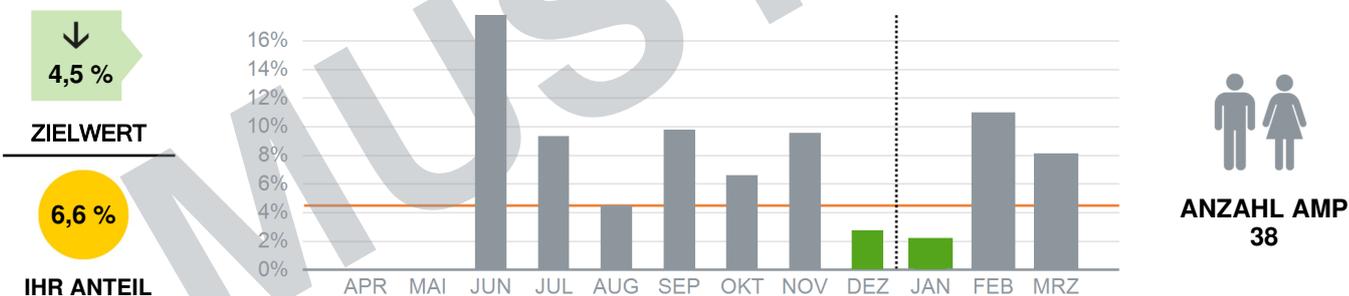


Weitere Optimierungspotentiale könnten bei folgenden Präparaten bestehen:

Xarelto (5 AMP)

BTM-REZEPTPFLICHTIGE ANALGETIKA (INKL. KOMBINATIONEN)

Ziel: Anteil nicht generischer Oxycodon/Naloxon-Kombinationen (z.B. Targin®) und Tapentadol (z.B. Palexia®) < 4,5%

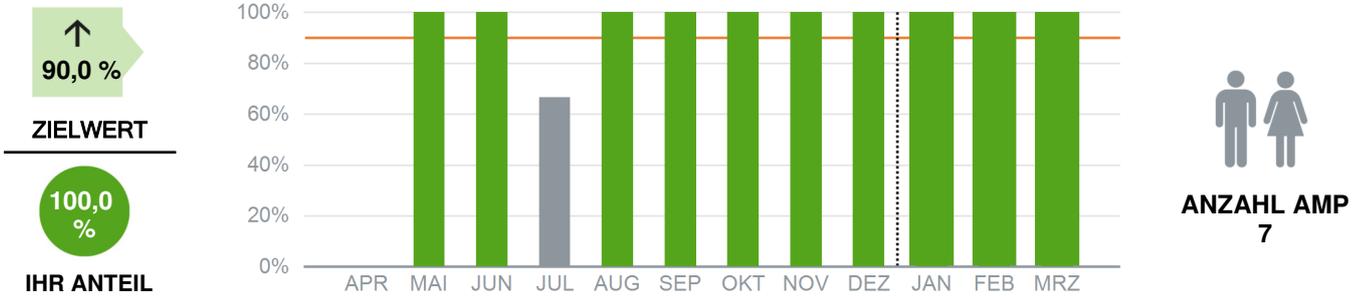


Prüfen Sie bitte kritisch den Einsatz folgender Präparate:

Targin (2 AMP)

BISPHOSPHONATE UND DENOSUMAB INKL. KOMBINATIONEN (OSTEOPOROSE)

Ziel: Einsatz generischer Alendron-/ Risedronsäure (inkl. Kombinationen)



MUSTER

MUSTER

INFORMATIONEN

Arzneimittel-Trendmeldung

Die Arzneimittel-Trendmeldung soll Ihnen helfen, einen schnellen Überblick über die Verordnungsstruktur Ihrer Praxis zu bekommen. Inhalt dieser Auswertung ist die Betrachtung der Praxisstruktur im Hinblick auf Ihre Arzneimittelpatienten und die Verordnungskosten im Vergleich zur Fachgruppe. Des Weiteren werden die für Ihre Fachgruppe und Ihre Praxis relevanten Verordnungsziele detailliert dargestellt, und aufgezeigt, wie viele Verordnungsziele Sie bereits erreicht haben. Neben der Prognose einer möglichen Prüfentlastung Ihrer Praxis durch die Leitsubstanzquoten wird in der Trendmeldung auch die Richtgrößensumme Ihrer Praxis betrachtet und aufgezeigt, ob eine Überschreitung der Richtgrößensumme zum Jahresende zu erwarten ist.

In der Trendmeldung werden vorläufige und ungeprüfte Daten verwendet. Vervollständigte und geprüfte Verordnungsdaten werden erst im Rahmen eines Prüfverfahrens durch die Kassen an die Prüfungsstelle mit einem Zeitverzug von ca. 1½ Jahren geliefert. Betrachten Sie die Trendmeldung daher als Information, die Ihnen frühzeitige Steuerungsmöglichkeiten bietet. Datengrundlage der Trendmeldung sind Verordnungsdaten der Apothekenrechenzentren. Die Daten enthalten somit nur Verordnungen, die über den Vertriebsweg Apotheke beliefert wurden. Verordnungen, die über sonstige Vertriebswege beliefert werden, wie z.B. enterale Ernährung sowie Daten von Sprechstundenbedarfs- und Hilfsmittelverordnungen, werden nicht in der Trendmeldung berücksichtigt.

Arzneimittelvereinbarung (AMV)

In der AMV haben die Vertragspartner erneut Zielwerte unter Berücksichtigung eines grünen, gelben und roten Bereichs vereinbart. Ein Ziel gilt als erreicht, wenn der individuelle Verordnungsanteil außerhalb des roten Bereichs liegt.

Diejenigen Ärzte, die in den für ihre Fachgruppe definierten Zielen (Anlage 2 AMV) mindestens die notwendige Anzahl an Zielen gemäß der unten aufgeführten Tabelle erreichen, werden in der Regel in einer Richtgrößenprüfung entlastet.

Anzahl Ziele*	Notwendige Anzahl der zu erreichenden Ziele, die eine Prüfentlastung bewirkt
1	1
2	2
3	2
4	3
5	4
6	4
7	5
8	5
9	6
10	6
11	7

Die Zielwertbereiche sind folgendermaßen definiert:

■ Sie haben den Zielwert erreicht.

■ Sie haben den Zielwert noch nicht erreicht, aber den Medianwert**.

■ Sie haben sowohl den Zielwert als auch den Medianwert** noch nicht erreicht.

* Ziele, in denen Sie in relevanter Häufigkeit verordnet haben. Von einer relevanten Häufigkeit wird ausgegangen, wenn die in Anlage 2 AMV ausgewiesene Anzahl an Arzneimittelpatienten (AMP) behandelt wird.

** Der Medianwert entspricht dem mittleren Wert derjenigen Ärzte Ihrer Fachgruppe, die den Zielwert nicht erreicht haben.

Richtgrößenprüfung

Auch in diesem Jahr wird die bisherige Richtgrößenprüfung mit der Möglichkeit einer Prüfentlastung bei weitgehender Zielerreichung fortgeführt. Die Richtgrößen enthalten aufgrund einer Entscheidung des Bundessozialgerichtes eine Altersgliederung. Fachgruppen, für die keine Richtgrößen vereinbart worden sind, werden auf der Grundlage des Fachgruppenniederschritts geprüft. Die bisherigen Praxisbesonderheiten laut Prüfvereinbarung gelten weiter. Bitte beachten Sie, dass die Trendmeldung stets die kompletten Verordnungskosten Ihrer Praxis ausweist und eine Anerkennung von Praxisbesonderheiten nur von der Prüfungsstelle erfolgen kann.

Nähere Informationen zur Arzneimittelvereinbarung, den fachgruppenspezifischen Zielvereinbarungen und den Richtgrößen finden Sie auf unserer Internetseite www.kvwl.de unter Verordnung.



WWW.KVWL.DE

MUSTER

**KVWL Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe
GB Verordnungsmanagement**

Servicenummer: 0231-94 32 39 41
E-Mail: verordnungsmanagement@kvwl.de
Robert-Schimrigk-Straße 4 - 6
44141 Dortmund

Servicezeiten:
Montag - Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr